

Rückblick auf die 40. CL-Serie: 8 Podestplätze für die MILA - Denise wieder Gesamtsiegerin!

16 Milas sind in der Gesamtwertung dieses Winters aufgeführt, davon 8 mit Podestklassierungen. Für das Highlight sorgt Denise Lichtensteiger, welche ihre Kateg. W 20 gewinnt und auch wieder überlegene Gesamtsiegerin ist.

Dienstag, 23. Februar 2010 - von Felix Benz

Denise Gesamtsiegerin bei den Frauen und Sepp Hutter erster in der Kateg. M65

Der erneute Gesamtsieg von Denise Lichtensteiger viel mehr als deutlich aus. Alle vier Läufe, an denen sie am Start war, hat Denise überlegen gewonnen und damit den Titel eindrücklich verteidigt. Bei den Herren hatten die Milas an vorderster Stelle nicht ganz mitlaufen können. Die drei Tagessiege und damit den ersten Gesamtrang ging an Adrian Marti. Er setzte sich im letzten Rennen gegen seinen Bruder Fredi, der zwei Mal Tagessieger wurde, deutlich durch. Beim ersten Lauf, es war kein Marti am Start, ging der Sieg an Jürg Bühler. Schade, dass Jürg wegen einer Trainingsverletzung an keinem weiteren Crosslauf mehr teilnehmen konnte. Weil auch die Vorarlberger keine wirklich starken Läufer am Start hatten, wurden die Wettkämpfe beinahe zu einer internen Meisterschaften der Altstätter. Denn hinter den Marti-Brothers klassierten sich in der Regel Daniel Thür und Christoph Schefer. Für die MILA holten Kalim Ghulam und Zoltan Török die Kohlen aus dem Feuer und erreichten mehrere Top-Ten Ränge. Da sich Kalim aber nicht zur Serienwertung angemeldet hatte, erscheint er nicht in der entsprechenden Gesamtwertung. Darin aufgeführt ist aber Sepp. Er gewinnt seine Alterskategorie M65 und steht damit als einziger Mila-Mann zuoberst auf dem Podest.

Keine Frage, die MILA zeigten an den einzelnen Läufen ausgezeichnete Leistungen und die Resultate in den sechs Wertungen wie auch im Gesamten sind mehr als erfreulich. So belegen in der Gesamtwertung neben Denise und Sepp noch weitere Mittwochläufer Podestplätze in ihren Alterskategorien, nämlich Zoltan Török, Markus Indermaur, Roland Segmüller, Felix Benz, Nejdet Yergök und Edith Lüchinger.

Weniger Teilnehmer

Nochmals gingen die Teilnehmerzahlen leider etwas zurück. Auch die Milas waren anzahlmässig schon stärker in Lustenau vertreten. Verletzungsbedingt fehlten diesen Winter mit Berni Litscher, Donato Tropiano und Erwin Keller gleich drei sehr starke Leistungsträger. Gibt es andere Gründe für einen Startverzicht? Die äusseren Bedingungen dürften eigentlich keinen Grund für das Minus sein, denn das Wetter war immer recht passabel und die Schneefälle immer im erträglichen Rahmen. Ach ja, Crossläufe sind nun mal nicht unbedingt die Vorliebe von "Warmduschern".

Ehrungen

Seit vierzig Jahren organisiert Sepp Hagen die Lustenauer Crosslaufserie. Seine Verdienste wurden er an der Schlussfeier in der Widum-Turnhalle gebührend gewürdigt. An dieser Party wurden auch die beiden Gesamtsieger sowie alle Kategorieersten geehrt. Zudem wurden die Läufer mit den meisten Teilnahmen auf die Bühne gerufen. Zu diesen gehört auch Sepp Hutter. Er hat diesen Winter zum 31. Mal die Crossserie gelaufen. Und es geht weiter in Lustenau, alles im bisherigen Rahmen. Sepp Hagen wird aber nicht mehr an der OK-Spitze stehen, diese Aufgabe hat er seinem Sohn Michi übergeben.

Ranglistenauszug der 40. Crosslaufserie 2009/10 (mit allen Mila):

Langdistanz Männer:

Kat. M 20: 5. Ramon Hüppi, 8. Ismael Albertin, 9. Raphael Dür

Kat. M 30: 3. Zoltan Török

Kat. M 35: 6. Andreas Pummer

Kat. M 40: 2. Markus Indermaur, 5. Guido Bischofberger

Kat. M 50: 2. Roland Segmüller, 3. Felix Benz, 5. Mario Ammann, 8. Ignaz Breitenmoser, 10. Heinz Brunner

Kat. M 55: 2. Nejdett Yergök

Kat. M 65: 1. Sepp Hutter

Frauen:

Kat. W 20: 1. Denise Lichtensteiger

Kat. W 40: 2. Edith Lühlinger

Die 40. Austragung der Lustenauer Crosslaufserie ist zu Ende



Adrian Marti brillierte im Schnee



... und bei frühlingshaften Temperaturen und wurde mit 3 Tagessiegen zum 4. Mal Gesamtsieger.



Den anderen Donnschitghüpfern Fredi Marti, Daniel Thür und Christoph Schefer blieben die Erhenplätze.



In diese Phalanx konnten die Mila (noch) nicht einbrechen.



Jürg Bühler hätte vielleicht das Potential dazu, er gewann den ersten Lauf. Wegen einer Verletzung musste er auf weitere Crossläufe verzichten.



Denise dominierte die Damenkonkurrenz.



Edith wurde zweite in der Kateg. W40.



Kalim, der schnellste Mila in diesem Winter.



Zoltan verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich.



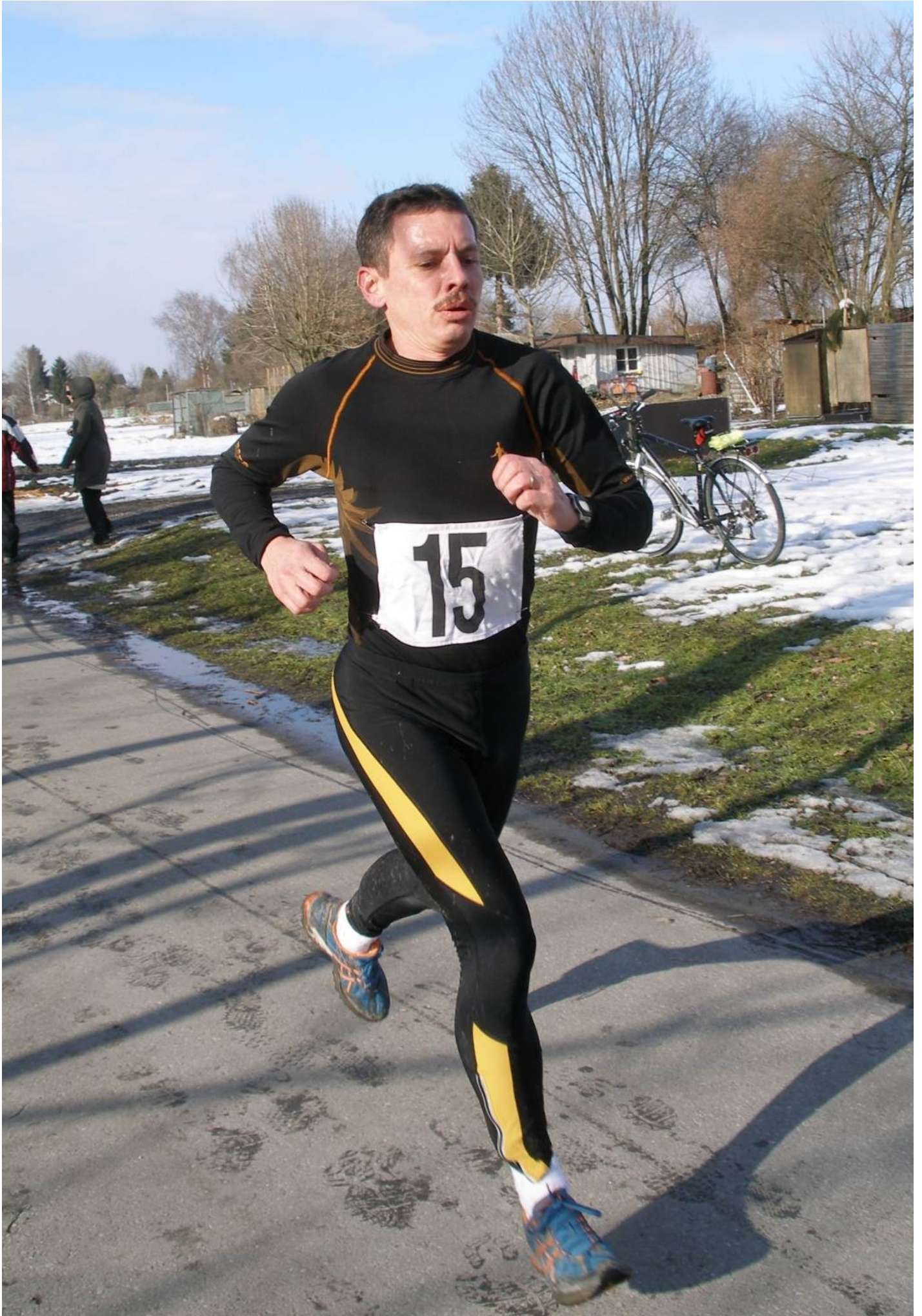
Markus überzeugte auch diesen Winter mit ausgezeichneten Leistungen und wurde 2. in der Kateg. M40.



Ramon Hüppi



Roland Segmüller



Roli vor Felix und Andreas



Sepp Hutter gewinnt die M65



Laufen kann auch bei Schneefall Spass machen!



Wie es sich gehört bei Crossläufen gab es ab und zu auch mals schmutzige Wäsche.



Donato fehlte diesen Winter, spannende Mila-Duelle gegen ihn leider auch.



Auch Erwin konnte nicht mitlaufen, er sorgte dafür für viele tolle Fotos



Denise, Gesamtsiegerin bei den Frauen bei der Siegerehrung.



Und hier mit dem Gesamtsieger der Herren, Adrian Marti.



Sepp Hagenl's Verdienste wurden verdankt



Sepp Hutter wurde für seine 31 Teilnahmen ebenfalls geehrt.



Sepp Hagen übergibt das Zepter an seinen Sohn Michi, die dritte Generation (Jonas) steht auch schon in den Startlöchern.

